

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

##### Handelsname

Archaia Linseed Oil Paint Exterior

##### Produkt Nr.

-

##### REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Farbe

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller / Lieferant

Flügger Denmark A/S  
Islevdalvej 151  
DK-2610 Rødovre  
Tel. +45 76 30 33 80

##### Kontaktperson

##### E-mail

produktsupportdk@flugger.com

##### Erstellungsdatum

2020-03-31

##### SDS Version

1.0

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:  
+49 30 19240 (Tag und Nacht)  
Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Sens. 1; H317  
Aquatic Chronic 2; H411  
Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



##### Signalwort

Achtung

##### Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

## Sicherheitshinweise

Allgemeines	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101).
Prävention	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273). Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. (P280).
Reaktion	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P333+P313).
Lagerung	-
Entsorgung	Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501).

## Enthält

4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT), Fettsäuren, C6-19-verzweigt, cobalt(2+)salze

## Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

## Einmaligen Formelidentifikator (UFI)

-

## 2.3. Sonstige Gefahren

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Gründlich in Wasser tränken oder beseitigen.

## Anderes

Nicht zutreffend

## VOC (flüchtiger organischer Verbindungen)

VOC-Max: 5 g/l, GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT (A/e (Lb)): 400 g/l.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME:	Zinkoxid
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 1314-13-2 EG-nr:215-222-5 REACH-nr: 01-2119463881-32 Index-nr: 30-013-00-7
GEHALT:	1 - <2.5%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 H400, H410 (M-acute = 1) (M-chronic = 1)

NAME:	Fettsäuren, C6-19-verzweigt, cobalt(2+)salze
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 68409-81-4 EG-nr:270-066-5
GEHALT:	0.1 - <0.25%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 H302, H315, H317, H411

NAME:	4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 64359-81-5 EG-nr:264-843-8
GEHALT:	<0.1%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1A, Eye Dam. 1, Acute Tox. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 H302, H312, H314, H317, H318, H330, H335, H400, H410 (M-acute = 100) (M-chronic = 10)

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

## Weitere Angaben

ATEmix(inhale, dust/mist) > 5  
ATEmix(dermal) > 2000  
ATEmix(oral) > 2000  
N chronic (CAT 2) Sum =  $\sum(Ci/(M(\text{chronic})^i * 25) * 0.1 * 10^{\wedge} \text{CAT}i) = 1,048 - 1,572$   
N acute (CAT 1) Sum =  $\sum(Ci/M(\text{acute})^i * 25) = 0,3856 - 0,5784$

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt

mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### **Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

#### **Nach Augenkontakt**

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Arzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### **Verbrennung**

Nicht zutreffend

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition ein und ist darauf zurückzuführen, dass das Allergen in die Haut eindringt und in der obersten Hautschicht mit Proteinen reagiert. Das körpereigene Immunsystem fasst das chemisch veränderte Protein als Fremdkörper auf und wird versuchen, dieses abzubauen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf. Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen Anforderungen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen. Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Wegen der Gefahr der Selbstentzündung müssen Produktabfälle, Spritznebel und verschmutzte Lappen usw. an einem feuersicheren Platz in luftdichten Behältern gelagert werden. Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte

Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der deutschen Stoffliste mit geltendem Arbeitsplatzgrenzwert enthalten sind.

#### DNEL / PNEC

DNEL (Zinkoxid): 2,5 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Zinkoxid): 83 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Zinkoxid): 0,83 mg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Zinkoxid): 0,5 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Zinkoxid): 83 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Zinkoxid): 5 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

PNEC (Zinkoxid): 20,6 µg/l

Exposition: Süßwasser

PNEC (Zinkoxid): 6,1 µg/l

Exposition: Salzwasser

PNEC (Zinkoxid): 117,8 mg/kg dw

Exposition: Süßwassersediment

PNEC (Zinkoxid): 56,5 mg/kg dw

Exposition: Salzwassersediment

PNEC (Zinkoxid): 35,6 mg/kg dw

Exposition: Erde

PNEC (Zinkoxid): 100 µg/l

Exposition: Kläranlage

PNEC (4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)): 0,034 µg/l

Exposition: Süßwasser

PNEC (4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)): 0,41 mg/kg

Exposition: Süßwassersediment

PNEC (4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)): 0,0034 mg/kg  
Exposition: Salzwassersediment

PNEC (4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)): 0,064 mg/l  
Exposition: Kläranlage

PNEC (4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)): 0,062 mg/kg  
Exposition: Erde

PNEC (4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)): 0,0068 µg/l  
Exposition: Salzwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

### Allgemeine Hinweise

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

### Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

## Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Beim Abschleifen behandelter Oberflächen wird Staub freigesetzt, der gesundheitsschädlich ist. Falls erforderlich, Atemschutzgerät verwenden (P2, EN 143).

### Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, z. B. Überziehkleidung aus Polypropylen oder Schutzkleidung aus Baumwolle/Polyester.

### Handschutz

Nitrilkautschuk (EN 374)  
Durchbruchzeit: Siehe die Anweisungen des Herstellers.

### Augenschutz

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Weitere Farben
Geruch	Leinsamenoel
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität (40°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	1,7
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.

Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Explosions und Feuer Daten</b>	
Flammpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.
<b>Löslichkeit</b>	
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Substanzen: 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)

Spezies: Ratte

Test: LC50

Expositionswegen: Inhalation, dust/mist, 4 h

Dosis: 0,26 mg/l

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Daten vor.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Es liegen keine Daten vor.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

#### Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

#### Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Daten vor.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

#### Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine besonderen

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

Substanzen: 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)  
 Spezies: Oncorhynchus mykiss  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96 h  
 Dosis: 0,0027 mg/l

Substanzen: 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)  
 Spezies: Daphnia magna  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 48 h  
 Dosis: 0,0057 mg/l

Substanzen: 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)  
 Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata  
 Test: EC30  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 0,048 mg/l

Substanzen: 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)  
 Spezies: Oncorhynchus mykiss  
 Test: NOEC  
 Prüfdauer: 97 d  
 Dosis: 0,00056 mg/l

Substanzen: 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)  
 Spezies: Leopomis macrochirus  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 96 h  
 Dosis: 0,014 mg/l

Substanzen: 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)  
 Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata  
 Test: ErC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 0,077 mg/l

Substanzen: 4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isothiazolon (DCOIT)  
 Spezies: Daphnia magna  
 Test: NOEC  
 Prüfdauer: 21 d  
 Dosis: 0,00063 mg/l

Substanzen: Zinkoxid  
 Spezies: Ceriodaphnia dubia  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 48 h  
 Dosis: 0,67 mg/l

Substanzen: Zinkoxid  
 Spezies: Selenastrum capricornutum  
 Test: EC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 0,1 mg/l

Substanzen: Zinkoxid  
 Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata  
 Test: IC50  
 Prüfdauer: 72 h  
 Dosis: 0,046 mg/l

Substanzen: Zinkoxid  
 Spezies: Daphnia magna  
 Test: LC50  
 Prüfdauer: 48 h  
 Dosis: 0,098 mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Es liegen keine Daten vor.			

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isot...	Nein	2,8	13

## 12.4. Mobilität im Boden

4,5-Dichlor-2-octyl-3(2H)-isot...: Log Koc= 2,29572, Aus LogPow berechnet (Mittelmäßiges Mobilitätspotenzial.).

Zinkoxid: Log Koc= 2,2 (Mittelmäßiges Mobilitätspotenzial.).

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können. Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer

(EWC)

08 01 11\*

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

#### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR und IMDG.

#### ADR/RID

14.1. UN-Nummer -  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung -  
 14.3. Transportgefahrenklassen -  
 14.4. Verpackungsgruppe -  
 Zusätzliche Informationen -  
 Tunnelbeschränkungscode -

#### IMDG

UN-no. -  
 Proper Shipping Name -  
 Class -  
 PG\* -  
 EmS -  
 MP\*\* -  
 Hazardous constituent -

#### IATA/ICAO

UN-no. -  
 Proper Shipping Name -  
 Class -  
 PG\* -

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(\*) Packing group



(\*\*) Marine pollutant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

#### Bedarf für spezielle Schulung

-

#### Anderes

WGK: 1 (Anhang 4)

#### Seveso

Seveso III Part 1: E2

#### Biocid reg. nr.

Nicht zutreffend

#### Verwendete Quellen

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

RICHTLINIE 2004/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).

VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH).

RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### H-Sätze (Abschnitt 3)

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

-

#### Anderer Kennzeichnungselemente

Nicht zutreffend

#### Anderes

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) basiert die Evaluierung der Klassifizierung der Mischung auf:

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Umweltgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr.

1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

**Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

YIJIA

**Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)**

-

**Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)**

-